

On Razor's Edge

Chapter 57: Father my hand's are shakin', I see a light that's breakin'

Von PandorasBox

Kapitel 19: Keep your image, plant that smile, answer questions, don't let on

Chapter 19: *Keep your image, plant that smile, answer questions, don't let on*

Als Goku wieder in die Arena sah war Bardock verschwunden. Dafür sah er jemand anderen, der suchend durch die Menge wandelte.

Radditz.

'Verdammt. Ich glaube es ist besser, wenn ich jetzt wieder zu ihm gehe.' Er wandte sich wieder an Harul und reichte ihm die Hand.

"Ich danke dir. Du hast mir sehr geholfen, und ich hoffe wir treffen uns bald wieder. Aber ich muss jetzt gehen. Radditz sucht bereits nach mir."

"Radditz ist hier?"

"Ja, er hat mich hierher geschleift, und er wird sicher nicht sehr erfreut sein, dass ich weg war." Goku schluckte kurz. *'Ich hoffe nur, er will mich nicht wieder abfackeln.'*

"Ich verstehe." Harul lächelte freundlich. "Dann geh. Du kannst jederzeit hier herkommen, wenn dir danach ist."

"Danke..." Goku wandte sich zum Gehen. "Das mach ich bestimmt." Er nickte ihm noch einmal kurz zu und verließ dann schnell den Raum, um sich auf den Weg hinunter in die Arena zu machen.

Als er unten im Zuschauerraum angekommen war kam ihm sein Bruder schon entgegen. Zu seiner Überraschung schien er nicht verärgert zu sein. Jedenfalls sagte er nichts, wies ihm nur stumm, ihm zu folgen.

"Wohin gehen wir? Ich dachte..."

"Bardock ist schon auf dem Weg in den Palast. Wir treffen ihn dort. Und jetzt komm."

Radditz winkte ihn hinter sich her und sie verließen das Gebäude. Schon bald kam ein weiteres hiesiges Bauwerk in Sicht, das die anderen weit überragte. Es sah nicht danach aus, aber es schien sich um den Palast zu handeln.

Sie schritten auf ein riesiges Tor zu das von zwei Kriegern bewacht wurde. Dort als sie näher kamen, machten sie Radditz Platz und ließen ihn wortlos passieren.

Nachdem sie einem langen Gang gefolgt waren, betraten sie einen riesigen Saal. Goku hatte erwartet, dass das ganze Gebäude prunkvoll geschmückt vorzufinden. Aber um ihn herum gab es nur kalten, dunklen Stahl. An einigen Wänden hingen riesige

Flaggen mit verschiedenen Wappen, die Goku aber nicht einordnen konnte.

Und in der Mitte des Saales stand ein Saiyajin.

Bardock.

Goku war mehr als fassungslos. Schon in der Arena hatte er die Ähnlichkeit zwischen ihm und Bardock bemerkt. Aber jetzt nahm er doch die Unterschiede wahr, die er auf die Entfernung nicht hatte sehen können. Niemand kannte dieses Gesicht so gut wie er selbst, und er glaubte darin etwas lesen zu können, was ihm fremd war.

Bitterkeit.

Auch wenn er die Lebensgeschichte dieses Mannes nicht kannte, und er ihn zum ersten Mal sah, schien er ihm... verbittert. Und noch mehr, alles Weiche war aus seinem Gesicht gewichen. Seine Züge waren mit den Jahren hart geworden. SonGoku dachte daran, was Harul ihm über Bardock erzählt hatte.

'...er ist vielleicht von seinen Visionen sichtlich gezeichnet, aber er ist nicht verrückt. Und schon gar nicht schwach...' Ja, diese Beschreibung schien ihm mehr als passend.

Seine Statur glich der seinen, allerdings war er ein wenig kräftiger als er selbst. Er trug eine einfache, blaue Rüstung die der ähnlich war, die er trug.

"Vater?"

Radditz war um einiges größer als Bardock und dieser hob leicht den Kopf um ihn anzusehen. Seine Augen verengten sich und Goku sah eine leichte Verwirrung in seinem Blick. *'Beryll hatte Recht. Er weiß wirklich nicht wer er ist. Er erkennt seinen Sohn nicht, der viele Jahre immer in seiner Nähe war. Wie soll er da mich erkennen?'*

Radditz blickte auf seinen Vater und Zorn stieg in ihm auf. Aber Goku beobachtete im Augenwinkel wie sich seine Faust ballte, seine Augen schlossen, und er sich zur Ruhe zwang.

Dann wendete Bardock den Blick von seinem ältesten Sohn und starrte Goku plötzlich an. Seine Augen bohrten sich tief in ihn hinein und er wich überrascht einen Schritt zurück.

Er sah Verwirrung, Verlorenheit und Chaos in seinen Augen.

Und sich selbst.

Sonst nichts.

"Kakarott?"

Überrascht wurde er aus seinen Gedanken gerissen. "Ja...?" antwortete er leise.

Bardock lächelte und legte ihm eine Hand auf die Schulter. Er zuckte bei dieser Berührung unbemerkt zusammen. Er fühlte sich äußerst unwohl. Aber er versuchte sich nicht anmerken zu lassen. Er schauderte. Nein, davon durfte nichts zu ihnen durchdringen. Unter keinen Umständen durften sie merken, wie groß seine Furcht wirklich war.

"Ich sehe das Kind, das ich kannte, in dem Mann vor mir."

Goku sagte nichts. Er starrte nur weiter den Saiyajin vor sich an.

"Radditz."

"Bardock-sama?"

"Ich danke dir für deine Mühen, aber deine Anwesenheit ist hier nicht länger erforderlich. Bitte verlass uns jetzt."

Wieder sah Goku das wütende Lodern in seinen dunklen Augen, und wie sein Bruder mit seiner Fassung rang. Aber er beherrschte sich, verneigte sich kurz und verließ die beiden ohne ein weiteres Wort.

"Folge mir."

Bardock führte ihn aus den Saal in einen der breiten Gänge zu ihrer Rechten.

Auf Bodenhöhe erstreckten sich den Gang entlang aus Glas gefertigte Türen, die

hinaus in einen der riesigen Gärten führte. Hinter ihm blinkten die Lichter der Stadt und glitzerte das Mondlicht auf dem Ozean.

"Nichts zu sagen, Kakarott?"

Gokus Kopf flog herum und er blickte wieder in die leeren Augen seines Vaters. Er suchte nach Worten. "Ich... ich glaube, ich bin mit dieser ganzen Situation einfach überfordert. Es gibt so viel, was ich wissen möchte, aber ich weiß nicht womit ich anfangen soll."

"Ich denke das es dich genau wie die Anderen am meisten interessiert was ich gesehen habe, nicht wahr?"

Goku schüttelte den Kopf. "Die wichtigste Frage für mich lautet: Warum bin ich hier?"

"Du bist hier zuhause."

"Nein."

Bardock blieb stehen und sah ihm tief in die Augen. "Ich weiß, dass du auf eine Familie hattest, aber wenn du hier überleben willst, musst du versuchen dich anzupassen... und dafür musst dein bisheriges Leben vergessen."

Goku ließ den Kopf hängen. "Nein... das kann ich nicht... ich muss zurück nach Hause... zur Erde... Chikyuu-sei... auch wenn ich nicht weiß wie."

"Es tut mir leid, aber ich kann dir nicht helfen. Es geht hier nicht nur um dich."

"Was? Was hat das alles zu bedeuten? Ich bin diese Ungewissheit gründlich leid."

Wütend ballte er eine Faust. "Sag mir endlich was geschehen wird. Was... hast... du gesehen?"

"Ich sehe Dinge. In Träumen und Visionen. Ich habe dich als Krieger gesehen."

"Verdammt, hör auf in Rätseln zu reden! Was meinst du damit?"

"Ich habe dich im Kampf gesehen. Mit dem Prinzen. Aber dort warst du ein Krieger. Du warst jemand anders. Du warst nicht der Saiyajin, der jetzt vor mir steht."

Goku wurde leiser. Er glaubte zu wissen, was Bardock gemeint hat. "Ich werde mich verändern?"

"Ja. Und du wirst den Prinzen töten. Mit einer Wut- und Hass- erfüllten Seele."